

Vortrag: 3260	Kategorie: AQ	Unterverband NWSJV	Klasse: 2
---------------	---------------	--------------------	-----------

Quartett Solothurn

Blaser Ueli, Solothurn

Aeschlimann Hans, Zuchwil

Heim Walter, Solothurn

Wüthrich Peter, Feldbrunnen

Vom Tschingelhorn

Hans-Jürg Sommer

Tonkultur

Leicht getrübler Chorklang.

Blastechnik

Treffsicherheit

Fortlaufend sind immer wieder etliche Unsicherheiten zu vernehmen.

Beweglichkeit

Mehrheitlich gewandt.

Intonation

In den Hochlagen mehrere Unreinheiten.

Interpretation I

Dynamik

Raffiniert und sehr abwechslungsreich.

Phrasierung

Passende Gliederung.

Artikulation

Vielfältig.

Stimmenausgleich

Wohlklingend und gut ausgeglichen.

Interpretation II

Metrik

Klar erkennbar.

Rhythmik

Ausgewogen.

Agogik

Einige accelerando kommen etwas zu kurz.

Tempo (Zeit)

Mit 2'40 gut erreicht.

Zusammenspiel

Musikalischer Ausdruck

Lebhafter Vortrag mit leichten Trübungen der blastechnischen Mängel wegen.

Bemerkungen

Juror(in): Müller Roland

Vortrag: 3419	Kategorie: AQ	Unterverband BKJV	Klasse: 1
---------------	---------------	-------------------	------------------

Quartett Aemmital

Christen Martin, Röthenbach

Bachmann Walter, Eggiwil

Mosimann Fritz, Langnau

Lüthi Roland, Münsingen

düre Schnufe

Hermann Studer

Tonkultur

Schöner, voller Chorklang, bekömmlich und solide.

Blastechnik

Treffsicherheit

Gekonnt und routiniert, kleine Unsicherheiten vom Bass und der 3. Stimme sind unüberhörbar.

Beweglichkeit

Wendig und locker.

Intonation

Korrekt und sauber. Vom Bass und in oberen Lagen kleine Trübungen unüberhörbar.

Interpretation I

Dynamik

Ausgezeichnet und aussagekräftig.

Phrasierung

Klar gegliedert und überzeugend.

Artikulation

Abwechslungsreich und ausgereift.

Stimmenausgleich

1. Stimme dominiert.

Interpretation II

Metrik

Klar erkennbar, ausgezeichnet.

Rhythmik

Einwandfrei.

Agogik

Spannungsvoll und gut dosiert.

Tempo (Zeit)

Zeit: 3'13; Tempo gut gewählt.

Zusammenspiel

Ordentlich und erfreulich. Kleine Mängel der 1. Stimme im Mittelteil.

Musikalischer Ausdruck

Nach dem lebhaften und gekonnten Musizieren ist ein "düre Schnufe" wohlverdient.

Bemerkungen

Juror(in): Steiner Bruno

Vortrag: 3283	Kategorie: AQ	Unterverband BKJV	Klasse: 2
---------------	---------------	-------------------	------------------

Quartett Mittagsfluh

Alperose

Eschler Daniela, Boltigen

Gilbert Kolly

Gfeller Madeleine, Boltigen

Meinen Klaus, Boltigen

Vögeli Andreas, Boltigen

Tonkultur

Die 1. Stimme etwas blechern. Sonst recht wohlklingend und getragen.

Blastechnik

Treffsicherheit

Viele "Streifer" und Unsicherheiten.

Beweglichkeit

Schwerfällig und vorsichtig.

Intonation

Vielfach unrein und getrübt.

Interpretation I

Dynamik

Ansatzweise doch generell zu wenig ausgeschöpft.

Phrasierung

Nachvollziehbar.

Artikulation

Angepasst.

Stimmenausgleich

1. Stimme vielfach zu dominant.

Interpretation II

Metrik

6/8-Teil klar erkennbar.

Rhythmik

Richtig.

Agogik

Nur in Ansätzen und vielerorts etwas langweilig.

Tempo (Zeit)

Mit 3'46 eingehalten.

Zusammenspiel

Anfänge der 1. + 2. Stimme vielfach ungenau.

Musikalischer Ausdruck

Trotz Steigerung gegen Schluss wirkt der Vortrag etwas hart und fällt oft durch die mangelnde Intonation auf.

Bemerkungen

Juror(in): Ziörjen Dominik

Vortrag: 3359	Kategorie: AQ	Unterverband BKJV	Klasse: 2
---------------	---------------	-------------------	------------------

Quartett Pierre-Pertuis

de Röschtigrabe

Habegger Jean-Pierre, Tramelan

Gilbert Kolly

Rothenbühler Kurt, La Tanne

Schnegg Albert, Port

Schnegg Dora, Port

Tonkultur

Am Anfang strahlend und klangvoll, Bass zunehmend "chudrig" und wenig füllend.

Blastechnik

Treffsicherheit

Grösstenteils gekonnt und routiniert, 2. und 3. Stimme etliche "Streifer".

Beweglichkeit

In allen Stimmen wendig und locker.

Intonation

Ab der Mitte mehrere Unreinheiten, Bass-c im Solo unrein.

Interpretation I

Dynamik

Die schönen piani überzeugen, ansonsten gepflegt, aber wenig Höhepunkte.

Phrasierung

Von A bis Z ausgereift.

Artikulation

Sinnvoll, zwischendurch etwas hart.

Stimmenausgleich

Ausgeglichen und gut abgestimmt, Bass dominiert zunehmend.

Interpretation II

Metrik

Durchwegs markant.

Rhythmik

Im tänzerischen Teil makellos.

Agogik

Zu Beginn spannungsvoll, zwischendurch spärlich werdend.

Tempo (Zeit)

Mit 4' 00" exakt eingehalten, gut gewählt, teilweise jedoch schleppend.

Zusammenspiel

Grösstenteils erfreulich, gut eingeübt.

Musikalischer Ausdruck

Dem unterhaltsam dargebotenen Vortrag fehlt etwas der Mut zum Risiko. Die zunehmend getrübe Stimmung beeinträchtigt das Gesamtbild.

Bemerkungen

Juror(in): Jaun Markus

Vortrag: 4062	Kategorie: AQ	Unterverband ZSVJ	Klasse: 2
---------------	---------------	-------------------	------------------

Quartett Alphorngnüusser Chuchischüür

**Martinschilbi
Gilbert Kolly**

Huber Thomas, Hildisrieden

Marfurt Markus, Ettiswil

Wenger Sandra, Neuenkirch

Wietlisbach Mirjam, Neuenkirch

Tonkultur

Hohe Lagen eng, untere Lagen angenehm und kräftig.

Blastechnik

Treffsicherheit

Immer wieder kleine Streifer.

Beweglichkeit

In den hohen Lagen harzig.

Intonation

1. Stimme oben unsauber.

Interpretation I

Dynamik

Diskret eingesetzt.

Phrasierung

Durchwegs überzeugend und gekonnt.

Artikulation

Abwechslungsreich und passend angewandt.

Stimmenausgleich

Vorwiegend gleichgewichtig.

Interpretation II

Metrik

Ausnahmslos deutlich und korrekt.

Rhythmik

Genau und klar.

Agogik

Gut dosierte ritardandi, accelerandi nicht überzeugend.

Tempo (Zeit)

Mit 2' 26" erreicht. Schöner Tempowechsel.

Zusammenspiel

Nicht immer ganz zusammen.

Musikalischer Ausdruck

Vortrag mit guten Ansätzen, der in den Hochlagen getrübt wird.

Bemerkungen

Juror(in): Burri Esther

Vortrag: 3439	Kategorie: AQ	Unterverband BKJV	Klasse: 2
---------------	---------------	-------------------	-----------

Quartett Beatenberg

Jaun Markus, Beatenberg

Grossniklaus Franz, Beatenberg

Fuhrer André, Beatenberg

Zimmermann Urs, Beatenberg

Seeländer Kuhreihen

Hans-Jürg Sommer

Tonkultur Überwiegend warm und sehr gut tragend.

Blastechnik

Treffsicherheit Meistens recht solide, gegen Schluss mit Schwierigkeiten.
Beweglichkeit Teilweise zittriger Bass.
Intonation Manchmal leicht getrübt.

Interpretation I

Dynamik Mit Abwechslung, strahlender Höhepunkt fehlt.
Phrasierung Deutlich vernehmbar und klar gegliedert.
Artikulation Der Melodie angepasst.
Stimmenausgleich Vorwiegend angepasst und kontrolliert.

Interpretation II

Metrik Ausnahmslos deutlich und exakt.
Rhythmik Zu jeder Zeit klar und korrekt.
Agogik Schöne Ritardandi, die Accelerandi sind ausbaubar.
Tempo (Zeit) Mit 3'14 gut erreicht. Das Tempo ist gut gewählt.
Zusammenspiel Nicht immer ganz synchron.

Musikalischer Ausdruck Lieblicher Vortrag mit kleinen Unsicherheiten, der gestalterisch noch nicht ganz ausgeschöpft ist.

Bemerkungen

Juror(in): Frehner Paul

Vortrag: 3076	Kategorie: AQ	Unterverband BKJV	Klasse: 1
---------------	---------------	-------------------	-----------

Quartett Buchsibärge

*Alpenrosen
Gilbert Kolly*

Lanz Ulrich, Auswil

Niederberger Fredy, Hellsau

Rentsch Hannes, Wiler b. Utzenstorf

Boss Walter, Oschwand

Tonkultur

Zu jeder Zeit warm und sehr gut tragend.

Blastechnik

Treffsicherheit

Anfangs recht sicher, ab der Mitte vermehrt kleine Streifer.

Beweglichkeit

Im Mittelteil oben Mühe, dann wieder besser.

Intonation

Zwischendurch etwas getrübt.

Interpretation I

Dynamik

Zwischen mf und p kurzweilig, aber ohne Höhepunkte.

Phrasierung

In klare Sätze unterteilt.

Artikulation

Gut der Melodie angepasst.

Stimmenausgleich

Grösstenteils ausgeglichen.

Interpretation II

Metrik

Immer klar erkennbar.

Rhythmik

Durchwegs genau.

Agogik

Ritardandi gut dosiert, Spannung fehlt aber etwas.

Tempo (Zeit)

Mit 3' 39" gut erreicht. Tempo zum Teil etwas zähflüssig.

Zusammenspiel

Weitgehend ungetrübt.

Musikalischer Ausdruck

Schöner, erzählender Vortrag, wirkt zum Teil etwas verhalten.

Bemerkungen

Juror(in): Burri Esther

Vortrag: 3275	Kategorie: AQ	Unterverband WSJV	Klasse: 2
---------------	---------------	-------------------	------------------

Quartett Schmitten

*Von St. Antoni
Hans-Jürg Sommer*

Lehmann Hugo, Schmitten

Grossrieder Urs, Schmitten

Burger André, Schmitten

Rudaz Elmar, Schmitten

Tonkultur

2. Stimme gepresst, leicht grell. Die übrigen Stimmen warm und voll.

Blastechnik

Treffsicherheit

Nach unklarem Start recht erfreulich.

Beweglichkeit

Anfang und Schluss zaudernd.

Intonation

Gerät ab und zu in Schiefelage (Mittelstimmen).

Interpretation I

Dynamik

Tänzli passend, Rest zu wenig ausgeschöpft.

Phrasierung

Einwandfrei und klar gegliedert.

Artikulation

Sinnvoll, abwechslungsreich und überzeugend.

Stimmenausgleich

Ab Mittelteil ausgeglichen. Die 2. Stimme dominiert mal kurz.

Interpretation II

Metrik

Klar erkennbar.

Rhythmik

Genau, Tanz sehr präzise.

Agogik

Erfreulich gelungen.

Tempo (Zeit)

Mit 2'37 erreicht. Tanz forsch aber sehr wach.

Zusammenspiel

Oft sehr ungenau, besonders 3. und 4. Stimmen.

Musikalischer Ausdruck

Langsamer Teil wenig ausgereift. Vortrag wird durch lüpfigen Teil zum Leben erweckt.

Bemerkungen

Juror(in): Frehner Paul

Vortrag: 3115	Kategorie: AQ	Unterverband BKJV	Klasse: 2
---------------	---------------	-------------------	-----------

Quartett Vierklang

Sahli Edith, Gwatt

Widmer Renate, Rüfenacht

Wymann Verena, Ostermündingen

Wenger Doris, Süderen

Echo vom Bärelloch

Gilbert Kolly

Tonkultur

Zu Beginn warm und sehr gut tragend, später teils dünn.

Blastechnik

Treffsicherheit

Im 2. Teil nicht überzeugend, viele "Streifer".

Beweglichkeit

Wendig und locker, gegen Ende teilweise flüchtig.

Intonation

Sauber.

Interpretation I

Dynamik

Nur mehr oder weniger mf, zu wenig ausgeschöpft.

Phrasierung

Unpassende Gliederung, verhaspelt, unlogisch.

Artikulation

Sinnvoll und variabel.

Stimmenausgleich

Zusammenpassend.

Interpretation II

Metrik

Richtig.

Rhythmik

Im Mittelteil teilweise hinkend.

Agogik

Ruhelos und überstürzt.

Tempo (Zeit)

Zeit 2'48. Tempo angenehm, im Mittelteil teilweise überstürzt.

Zusammenspiel

Erfreulich.

Musikalischer Ausdruck

Gelungener Vortrag, dem aber ein wenig der Tiefgang fehlt.

Bemerkungen

Juror(in): Kolly Gilbert

Vortrag: 3280	Kategorie: AQ	Unterverband NOSJV	Klasse: 2
---------------	---------------	--------------------	------------------

Quartett Mörsburg

Schellenberg Rudolf, Winterthur

Harder Stefan, Winterthur

Baer Petra, Hinwil

Schaub Hugo, Zürich

Am Lauenensee

Robert Oesch

Tonkultur

1. Stimme eng, Bass-Stimme farblos und wenig tragend.

Blastechnik

Treffsicherheit

Zunehmende, kleine Unsicherheiten.

Beweglichkeit

Durchwegs schwerfällig und klebrig.

Intonation

Kleine Trübungen unüberhörbar.

Interpretation I

Dynamik

Nur mehr oder weniger mf.

Phrasierung

Gekonnt und überzeugend.

Artikulation

Angepasst, teilweise etwas hart.

Stimmenausgleich

Vorwiegend unausgewogen.

Interpretation II

Metrik

Von A bis Z klar erkennbar.

Rhythmik

Exakt und präzise.

Agogik

Der lüpfige Teil ist erfreulich und angemessen. Ansonsten spärlich.

Tempo (Zeit)

Mit 2' 57" erreicht.

Zusammenspiel

Oft sehr ungenau.

Musikalischer Ausdruck

Euer Vortrag wirkt erzählend. Jedoch fehlt noch etwas die Spannung.

Bemerkungen

Juror(in): Burri Esther

Vortrag: 3091	Kategorie: AQ	Unterverband BKJV	Klasse: 1
---------------	---------------	-------------------	-----------

Quartett Harzis

Schilt Ernst, Iseltwald

Schmocker Christine, Goldswil

Kaufmann Franziska, Grindelwald

Beugger - Schilt Kathrin, Iseltwald

Schiberösi

Josef Emmenegger

Tonkultur

Warm und sehr gut tragend. 1. Stimme zum Teil zittrig.

Blastechnik

Treffsicherheit

Am Anfang alle Stimmen gut, dann 1. und 2. Stimme unsicher.

Beweglichkeit

Ausgezeichnet in der 1. Stimme.

Intonation

Ganz kleine Trübungen unüberhörbar.

Interpretation I

Dynamik

Passend, aber wenig forti.

Phrasierung

Sehr gute und passende Gliederung.

Artikulation

Durchwegs abwechslungsreich.

Stimmenausgleich

Der ganze Vortrag ist ausgeglichen.

Interpretation II

Metrik

Klar erkennbar und deutlich.

Rhythmik

Klar.

Agogik

Angemessen, etwas spannungsarm.

Tempo (Zeit)

Angemessen und angenehm. Mit 3' 06" gut erreicht.

Zusammenspiel

Im 1. Teil sind 1. und 2. Stimme ungenau.

Musikalischer Ausdruck

Den dynamischen Elementen mehr Gewicht geben! Die Einheit die das Quartett vermittelt ist sehr schön.

Bemerkungen

Juror(in): Kunz Jakob